



WIR WOLLEN das Grundgesetz in Grundschulen einführen!



@ggeinschulen

Über uns - GG Einschulen

Wir möchten mit Ihnen zusammen etwas für unsere Zukunft tun. „GG Einschulen“ ist eine Kampagne von Studenten der Hochschule Darmstadt zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes. Hierbei möchten wir auf Missstände aufmerksam machen. Wir möchten, dass Kinder bereits im Grundschulalter über ihre Rechte aufgeklärt werden, da dies leider nur sehr selten der Fall ist. Es ist noch nicht einmal vorgesehen das Grundgesetz in den Lehrplan von Grundschulen aufzunehmen und das möchten wir mit Ihnen gemeinsam ändern.

Kinder sollen durch diese frühe Aufklärung die Rechte und Werte des Grundgesetzes und das damit verbundene richtige Verhalten möglichst früh verankern.

Zudem sollen Kinder dazu in der Lage sein sich selbst schützen und sich wehren zu können. Das können sie nur dann, wenn sie wissen, welche Rechte sie haben und was ihnen zusteht.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam für eine sorgenfreie und friedvolle Zukunft mit Gleichheit, Religionsfreiheit und Meinungsfreiheit sorgen und dies bereits im Kindesalter.

Deswegen besteht unser kurzfristiges Ziel darin, dass Kinder zuerst in einer Grundschule in Hessen über ihre Rechte und das Grundgesetz aufgeklärt werden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Ein Konzept für eine Doppelstunde an einer Grundschule

Dauer: 90 Minuten

1.) Vorstellungsrunde (15min)

→ Wie heißt du und was machst du gerne in deiner Freizeit?

→ Hast du schon etwas über das Grundgesetz gelernt? Wenn ja, was für ein Recht ist dir besonders wichtig?

2.) Art. 3 (1): Alle sind gleich (15min)

Rollenspiel mit zwei Kindern:

→ Zwei Kinder werden nun ausgesucht und tragen diese Unterhaltung vor der Klasse vor

Kind 1: Was hast du denn für komische Haare?

Kind 2: Das sind Locken, wieso?

Kind 1: Die sehen aus wie Nudeln, hahaha.

Kind 2: Ich kann doch nichts dagegen machen, das sind doch meine Haare.

Kind 1: (Ruft zu einem Freund) Guck mal Felix, wie die Haare aussehen, hahaha.

→ alle zusammen reflektieren im Nachhinein die Situation

→ Wie hast du dich dabei gefühlt?

→ Würdest du dich in echt anders verhalten?

→ Hast du ein schlechtes Gewissen?

→ Wie beurteilt die Klasse das Gespräch?

→ Die Klasse sollte zu einem Fazit kommen: Was bedeutet eigentlich diskriminieren? Jemand wird aufgrund von bestimmten Merkmalen benachteiligt (Haut, Haare, Religion, Stimme, Aussehen, Akzent, Sprache) d.h. schlecht behandeln, ausschließen oder einschränken.

→ Art. 3 (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

3.) Art. 10: Das Briefgeheimnis (15min)

→ Kurze Einführung in das Thema. Was ist das? Warum ist das wichtig?

→ Briefgeheimnis: Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich. Jeder darf selbst entscheiden, wer den geschriebenen Brief/Geheimnis lesen darf und wer nicht. Die Privatsphäre für geschriebene Gedanken ist sehr wichtig.

→ Frage an Kinder: Ihr habt das Recht auf Geheimnisse. Wie würdet ihr euch fühlen, wenn jemand einfach euer Tagebuch lesen würde, ohne eure Erlaubnis?

Briefkasten in die Klasse stellen (Schuhkarton)

→ Kinder schreiben ein Geheimnis/Gedanken auf einen Zettel und werfen ihn in den Briefkasten und entscheiden danach wer den Zettel lesen darf (Jedes Kind schreibt seinen Namen außen auf den Zettel).

→ Nur die ausgewählte Person darf den Zettel lesen.

→ Schütze deine Privatsphäre, indem du gut überlegst, wer das wissen darf.

4.) Art. 5 (1): Recht auf eine freie Meinung (15min)

→ An die Kinder: Male etwas, was dir wichtig ist auf ein Blatt z.B. Spielen, Lesen, Familie, Freunde, Hobby, Haustiere... (Sammeln der Bilder auf einem Plakat oder auf der Tafel)

→ Informationen an die Kinder: Du hast das Recht zu sagen, was du denkst. Du kannst dir immer Informationen holen (z.B. in der Bücherei), um dir eine eigene Meinung zu bilden. Deine Gedanken sind frei und du kannst sie mit anderen teilen.

5.) Immer ein offenes Ohr? (15min)

→ Frage an Kinder: Wisst ihr bei wem ihr euch melden könnt, wenn es euch mal nicht gut geht oder ihr euch ungerecht behandelt fühlt oder ihr einfach nicht mit euren Eltern reden könnt?

→ Frage an Kinder: Wen würdet ihr in diesem Fall anrufen? (Oma, Schwester, Cousine, Tante, Opa, Mutter der Freund/in, etc.

→ Für extreme Fälle: Dafür gibt es verschiedene Institutionen, die sich extra damit beschäftigen.

→ Nummer gegen Kummer: Mo-Sa 14-20Uhr: 116111

→ Kinderschutztelefon Mo-Fr 8-23 Uhr/ Sa-So 10-23Uhr: 0800 2010111 - Online: www.klicksafe.de